



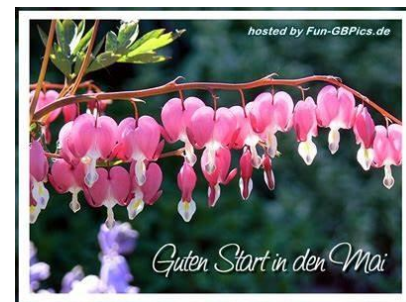
# Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Liebe Frauen unseres Zweigvereins,



*der Mai* ist für viele der schönste Monat des Jahres. Ist er nicht mit Sonne, Wärme und reichlich Maienglanz ausgestattet. Spätestens jetzt ist der Frühling vollends erwacht und überall zur Blüte gelangt. Die Lebensgeister sind geweckt. Die Natur hat sich grundlegend verändert. Es ist die Zeit der Blüten, des Wachsens und des Regens. So ist eine weitere alte Bezeichnung für den Mai Blühmonat oder auch Blumenmond.



Ein alter deutscher Name ist auch Winnemond oder Wonnemonat. Diese Bezeichnung wurde von Karl dem Großen eingeführt und rührt von „Wunni“ her, was Weide heißt. Damit sollte deutlich gemacht werden, dass das Vieh in diesem Monat auf die Weide geführt werden sollte. Mit der „Wonne“ wie es heute verstanden hat, hat diese Bezeichnung also nichts zu tun.

In Deutschland ist der Mai aber auch die Hochburg der Feiertage: (1. Mai/Tag der Arbeit, Muttertag, Christi Himmelfahrt/Vatertag, Pfingsten).

Für uns Katholiken ist der Mai der Monat der Marienverehrung, weswegen er auch „Marienmonat“ genannt wird. Es ist auch ganz natürlich, dass der Muttertag im Marienmonat gefeiert wird. So ist doch die heilige Maria, die Mutter aller Mütter und unser aller Vorbild.



Wenn wir an Maria denken, erinnern wir uns an bekannte und unbekannte Frauen, die zu ihrer Zeit ihre Kraft und ihre Begabung genutzt haben, um die Welt zu verändern.

Wenn wir an Maria denken, erinnern wir uns an unsere Mütter und Großmütter, deren Leben das unsere ermöglicht hat.

Wenn wir an Maria denken, erinnern wir uns an Frauen wie Maria Goretti, Edith Stein und Sophie Scholl, die Opfer der Gewalt wurden.

Wenn wir an Maria denken, erinnern wir uns an Frauen wie Mutter Teresa, die sich der Ärmsten der Armen annehmen, Kranke pflegen und sich der Müllmenschen erbarmen.

Wenn wir an Maria denken, erinnern wir uns an Frauen wie Chiara Lubich, die Kraft ihres Glaubens heraus mutig neue Wege für die Frauen oder die Ökumene eröffneten.

Wenn wir an Maria denken, denken wir an Frauen, die Pionierinnen in ihrem Bereich sein müssen, in der Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, in der Wissenschaft, in der Kirche und überall.

Ja, der Monat Mai steht im Focus der heiligen Maria, aber auch im Focus von allen Frauen, von uns Frauen, die wir zuhause in der Familie, am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft einen Beitrag leisten oder geleistet haben, oftmals ohne Anerkennung zu erhalten.

Schön, dass es am Muttertag oder zu Marienfeiern die Gelegenheit gibt, Danke zu sagen.

## Rückblick

### Beiträge

Im Namen unserer Schatzmeisterin Frau Rita Steger darf ich Ihnen ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Alle Beiträge wurden bis Ende März pünktlich bezahlt. Manch eine von Ihnen hat den Beitrag noch kräftig aufgerundet, so dass wir nach der Abgabebzahlung nach Augsburg noch über einen guten Grundstock verfügen und damit die eine oder andere Aktion finanzieren können.

Auch an Frau Steger ein herzliches Vergelt's Gott für ihre gewissenhafte und zuverlässige Finanzverwaltung.

### Spaziergang im Lechpark

Unsere Wanderung war in diesem Monat etwas Besonderes, wurden wir doch von der Rangerin Frau Heinze begleitet. Zur Einstimmung erspürten wir mit einer „Sinnesreise“ den Wald. Später erklärte die Försterin die Wichtigkeit des Lechparks hinsichtlich der Tiere, der Holzwirtschaft und für uns Menschen als erholungs-suchende Spaziergänger. In Gruppen aufgeteilt durften wir dazu ein „Waldbild“ aus Naturmaterial kreieren. Beim kleinen Stopp am Brotzeitplatz leuchteten sogar Sonnenstrahlen durch die Bäume.

Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

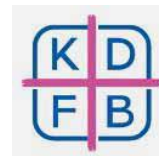
email: [ruth\\_wiedemann@freenet.de](mailto:ruth_wiedemann@freenet.de)

Homepage: [www.frauenbund-landsberg.de](http://www.frauenbund-landsberg.de)

Bankverbindung: IBAN: DE 8370052060000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg



# Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



## Ausflug nach Bad Wörishofen

Ein besonderes Highlight gelang uns mit dem Ausflug nach Bad Wörishofen. 37 Frauen folgten unserer Einladung und genossen den Nachmittag bei kaltem, aber sonnigem Wetter. Mit 2 Führerinnen spazierten wir durch die Innenstadt von Wörishofen. Man kann nur staunen mit welcher Mühe alle Brunnen österlich herausgeputzt werden. Oft zieren mehr als 1000 bunte Eier mit Buchszweigen einen Brunnen. Bilder dazu finden Sie auf unserer Homepage. Anschließend stärkten wir uns in dem kleinen Cafe Antik, das im Haus St. Bartolomäus untergebracht ist. Hier begann der 2. Teil der Besichtigung. Das ehemalige Kurhaus wurde in ein Museum umgewandelt und jahreszeitengemäß mit vielen österlichen Ausstellungsstücken vom Privatbesitzer Herr Ernst bestückt. Die ausführliche Einführung half dennoch, die besonderen Exponate zu verstehen und dem angebotenen Rundgang zu folgen. Was hier an wertvoller Volkskunst in Privatbesitz ist, findet sich in keinem offiziellen Museum. Ein Geheimtipp! Es war eine Augenweide, die herrlich bemalten Eier und Passionskrippen zu sehen. Die Meinung der Teilnehmerinnen: Wollen wir nicht im Advent die entsprechende Adventausstellung anschauen?

## Vorausschau

### Maiandacht und Gedenkgottesdienst

Ich darf Sie nochmals zu unserer Maiandacht am **Mittwoch, 10.05.23 um 18.30 Uhr** einladen. Die Andacht findet in Sankt Katharina statt. Es wäre schön, wenn alle Plätze besetzt wären. Gedenkgottesdienst für Frau Christl Braun am **Do., 11.05.2023 um 18.30** in Hl. Engel.



## Singnachmittag

„Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder“



Mit diesem Spruch erinnere ich Sie gern an unseren Singnachmittag. Wir wollen gemeinsam fröhlich sein, bei Kaffee und Kuchen und anschließend den schönen Monat mit Frühjahrsliedern willkommen heißen. **Donnerstag, 25.05.2023, 14.30 Uhr Pfarrsaal zu den Hl. Engeln.**

## Mitgliederversammlung

Eine Einladung zur Mitgliederversammlung im Juni erhalten Sie im Junibrief, dann auch nähere Informationen. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor: **Mittwoch, 21.06.2023 um 19.00 Pfarrsaal zu den Hl. Engeln.**

Wir Menschen handeln oft nach dem Motto: „Wie du mir, so ich dir.“

Besser wäre sicherlich: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu.“

Für besonders nachahmenswertes Handeln passt nachfolgende, **schöne Geschichte.**

*Eines Tages gab eine reiche Frau einer armen Frau einen Korb voll Müll. Die arme Frau lächelte sie an und ging mit dem Korb fort. Sie leerte ihn, reinigte ihn und füllte ihn mit wundervollen Blumen. Sie ging zurück zur reichen Frau und überreichte ihr den Korb mit den Blumen. Die Reiche staunte sehr und fragte: „Warum hast du mir diesen Korb voller wunderschöner Blumen gegeben, wo ich dir doch einen Korb voller Müll gab?“ Die Arme antwortete: „Weil jeder das gibt, was er im Herzen trägt.“*

Als Mai- oder Muttertagsgruß würde ich von Herzen gern jeder von Ihnen einen Korb mit bunten, duftenden Blumen schicken. Doch weil das nicht geht, haben meine tollen Bastelfreundinnen Ihnen Blüten gehäkelt. Ein ziemlicher Aufwand! Die Verwendung liegt bei Ihnen. Tipp: Die Blüte sieht sehr hübsch aus an einem grünen Zweig. Man kann sie auch als Zierde an die Pinnwand oder auf eine Briefkarte setzen. Sie dient als Schmuckstück, wenn sie mit einer kleinen Sicherheitsnadel am Pulli befestigt wird. Vielleicht stecken wir sie ja beim Mai-Singen oder bei der Mitgliederversammlung an?



Nun wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, tragen Sie das Leuchten dieses Monats in Ihren Herzen!

Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: [ruth\\_wiedemann@freenet.de](mailto:ruth_wiedemann@freenet.de)

Homepage: [www.frauenbund-landsberg.de](http://www.frauenbund-landsberg.de)

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg